

# Der Beginn der christlichen Kirche

oder

Eine Unterscheidung zwischen Israel und der Gemeinde

Die Gemeinde im Neuen Testament  
ist die „Fortsetzung“ von Israel.

- Ja
- Nein
- „nur im geistlichen Sinn“

# Die Gebote an Israel aus dem Alten Testament gelten jetzt für die Gläubigen im NT.

- Ja
- Nein
- nur solche, die im NT wiederholt werden

Die Segnungen und Verheißungen an Israel aus dem Alten Testament gelten jetzt für die Gläubigen im NT.

- Ja
- Nein
- nur solche, die im NT wiederholt werden

Weil Israel Jesus als Messias nicht angenommen hat, handelt Gott jetzt mit denen, die Christus angenommen haben (= die Gemeinde).

- Ja
- Nein, die Gemeinde war immer schon Gottes Plan unabhängig von dem Volk Israel

# Gelten die noch nicht erfüllten Prophetien aus dem Alten Testament jetzt für die Gemeinde?

- Ja
- Nein, es gibt keine unerfüllten Prophetien
- Nein, Gott wird diese Prophetien an Israel noch erfüllen

Im Alten Testament gibt es bereits  
Andeutungen auf die Gemeinde.

- Ja
- Nein, im AT geht es nie um die Gemeinde.
- Das kann man nicht eindeutig wissen.

Für wen gilt Jeremia 31? (... da schließe ich ... einen **neuen Bund**. ...Ich werde mein Gesetz in ihr Innerstes legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein ... ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünden nicht mehr gedenken)

- Israel
- die Gemeinde
- für beide



# Israel & die Gemeinde

Israel:

beginnt mit Berufung Abrahams

Volk, ethnische Gruppe

Anteil durch natürliche Geburt

Abraham als „Haupt“

irdisches Volk

---

(überwiegend) materieller Segen

levitisches Priestertum

Mission: „komm und sieh“

Gemeinde:

existiert seit Pfingsten

aus allen Nationen

Anteil durch Wiedergeburt

Christus ist das Haupt

himmlisches Volk

„ein Geheimnis“

geistliche Segnungen

Priestertum aller Gläubigen

Mission: „gehet hin“

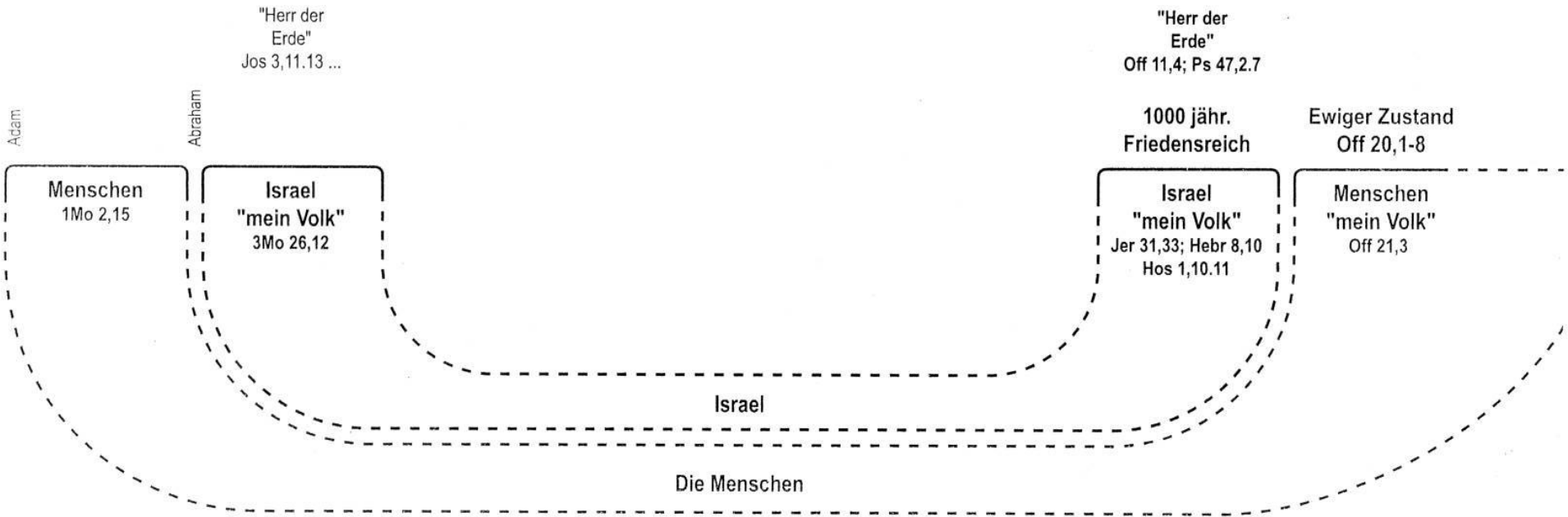
Adam

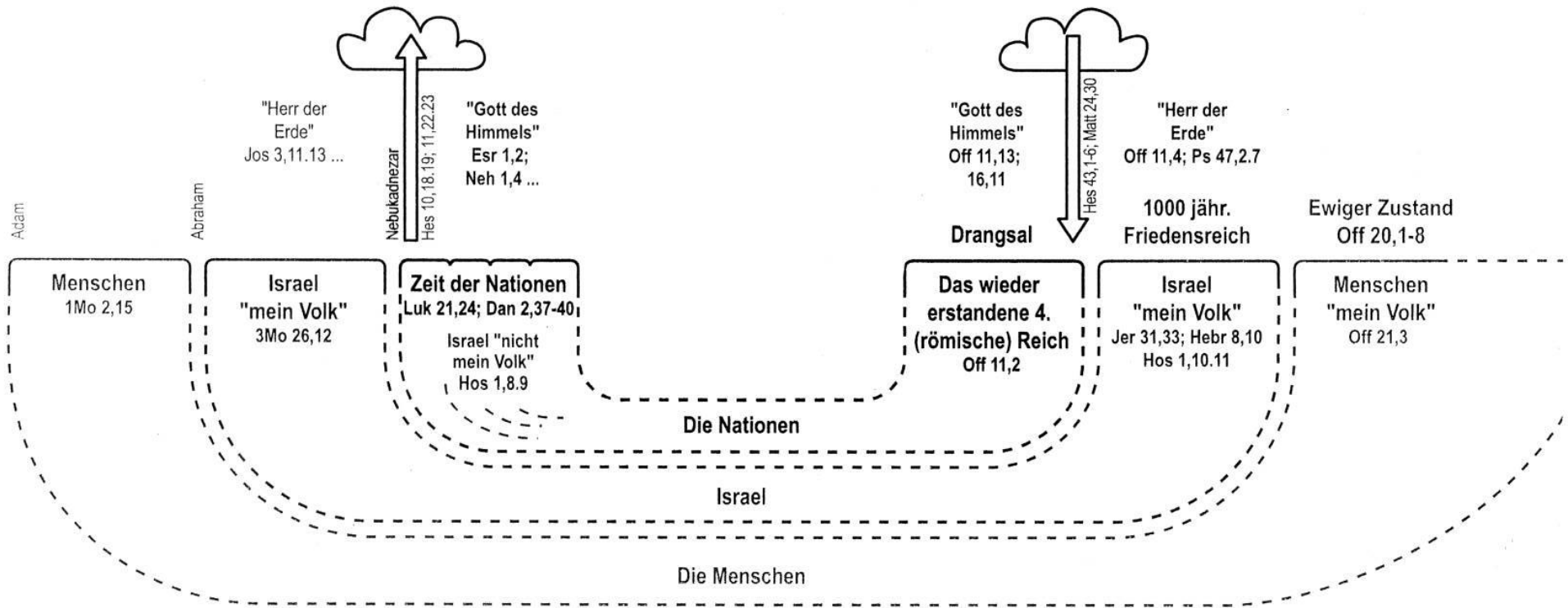
Menschen  
1Mo 2,15

Ewiger Zustand  
Off 20,1-8

Menschen  
"mein Volk"  
Off 21,3

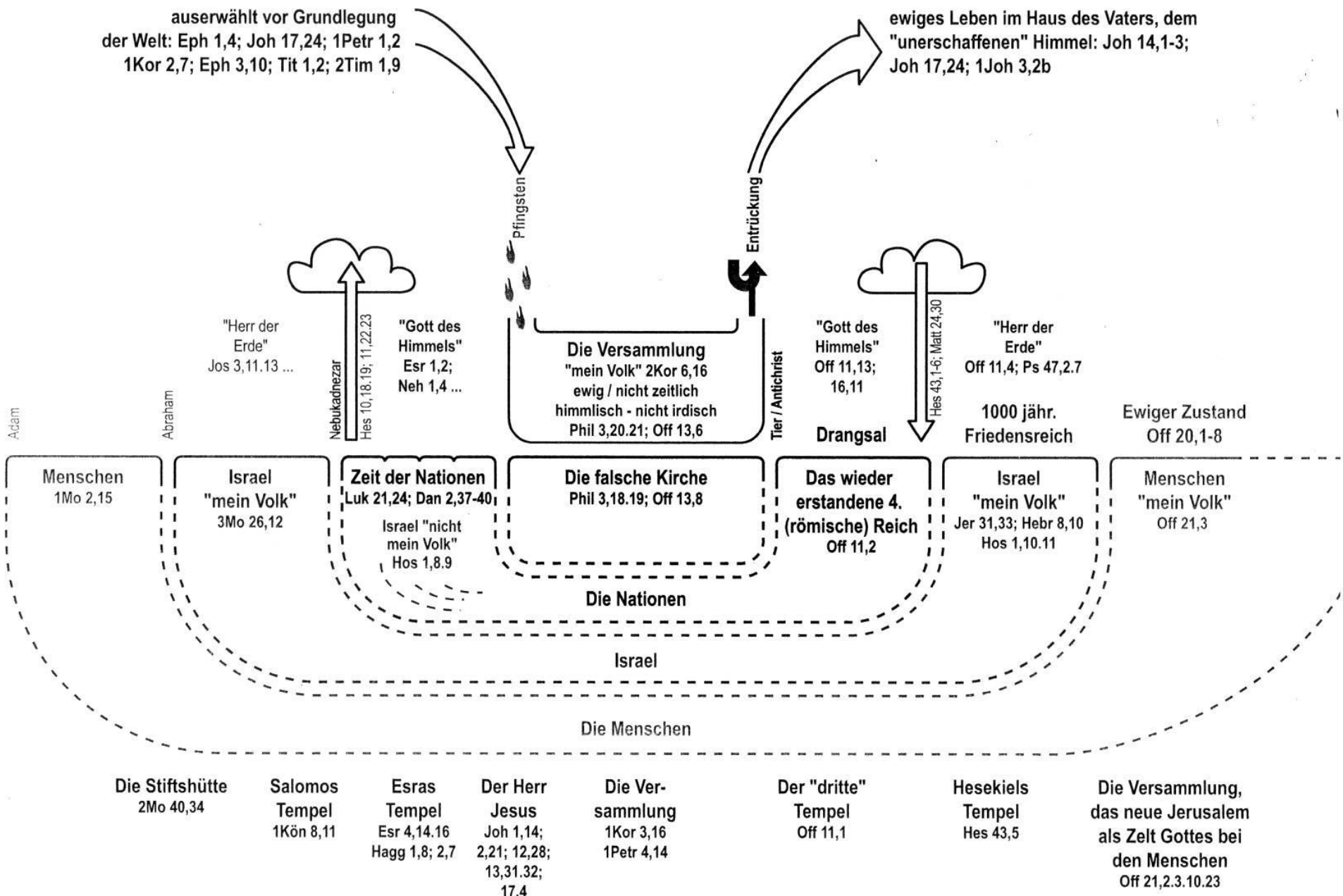
Die Menschen





auserwählt vor Grundlegung der Welt: Eph 1,4; Joh 17,24; 1Petr 1,2  
1Kor 2,7; Eph 3,10; Tit 1,2; 2Tim 1,9

ewiges Leben im Haus des Vaters, dem "unerschaffenen" Himmel: Joh 14,1-3; Joh 17,24; 1Joh 3,2b



1Kor 10,32; Pred 3,15; Jes 46,10; Ps 115,3.16

# Der Beginn der Gemeinde

„Ich werde meine Gemeinde (ek-klesia = heraus-gerufen) bauen“ (Mt 16,18) -> zukünftig!

„Denn in {einem} Geist sind wir alle zu {einem} Leib getauft worden“ (1.Kor 12,13) -> bereits existent!

- verheißene Taufe mit Heiligem Geist zu Pfingsten (Apg 2) die „Geburtsstunde“ der Gemeinde;
- bereits in Apg 2,31 „hinzugetan“ (zur bestehenden Gemeinde)

# Das Wesen der Gemeinde

„Ich werde meine Gemeinde (ek-klesia = heraus-gerufen) bauen“  
(Mt 16,18)

- zukünftig (aus Sicht von Mt 16)
- es ist SEINE Gemeinde („welche er sich erworben hat durch das Blut“, Apg 20,28)
- ER ist der Baumeister und Garant (Pforten des Hades werden sie nicht überwinden)

*Eph 2,20: <Ihr seid> aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist. 1Kor 3,10-11: Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf; jeder aber sehe zu, wie er darauf baut. Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.*

# Die Einheit und die Universalität der Gemeinde

<sup>4</sup> Da ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer Hoffnung eurer Berufung.<sup>5</sup> Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe,<sup>6</sup> ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in uns allen. (Epheser 4,4-6)

- geographisch: die ganze Welt
- zeitlich: von Pfingsten bis zur Entrückung



# Christus als Haupt und die Gemeinde als sein Leib

*Und alles hat er (Gott, der Vater) seinen (Christus) Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, **die sein Leib ist**, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt.*

*(Epheser 1,22+23)*

- Einheit untereinander
- Verbundenheit mit Christus

# Christus als Haupt und die Gemeinde als sein Leib

Alles dieses aber wirkt ein und derselbe Geist, einem jeden insbesondere austeilend, wie er will. Denn gleichwie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich viele, ein Leib sind: also auch der Christus. (*1.Korinther 12,11+12*)

- Einheit als Leib
- Gott gewollte Verschiedenartigkeit der Glieder (Gaben)

# Christus als Haupt und die Gemeinde als sein Leib

...Aber Gott hat den Leib zusammengefügt, ... auf dass keine Spaltung in dem Leibe sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander haben möchten. (1.Kor 12,24+25)

- von Gott zusammengefügt (beklage Dich nicht über Deine Geschwister ... 😞)
- keine Spaltung
- füreinander Sorgen -> Hirtendienst, Gebet ...

# Die Gemeinde – eine neue Einheit aus Juden-Christen und Heiden-Christen

Deshalb seid eingedenk, dass ihr, ... die Nationen ... ohne Christum waret, ... keine Hoffnung habend, und ohne Gott in der Welt. Jetzt aber, in Christo Jesu, seid ihr, die ihr einst fern waret, durch das Blut des Christus nahe geworden. Denn er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht und abgebrochen hat die Zwischenwand der Umzäunung, .. auf dass er die zwei, Frieden stiftend, in sich selbst zu einem neuen Menschen schüfe, ... Denn durch ihn haben wir beide den Zugang durch einen Geist zu dem Vater. Also seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, indem Jesus Christus selbst Eckstein ist, in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, in welchem auch ihr mitaufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geiste. (Epheser 2,11-22 auszugsweise)

→ Gemeinde ist nicht „Fortsetzung“ von Israel, sondern aus den Juden und aus den Nationen heraus werden Menschen gerettet und zum Leib hinzugefügt.

Das „Hinzutun“ zur Gemeinde ...



# Das „Hinzutun“ zur Gemeinde ...

- Apg. 2,38 (Juden)
- Apg. 8,14-17 (Samariter)
- Apg. 10,44-48 (Heiden: Kornelius)
- Apg. 13ff: Missionsreisen ...
- Apg. 19,1-7 (Johannes-Jünger in Ephesus)
- ..die Apostelgeschichte („Taten der Apostel“ treffender: „Taten des Heiligen Geistes“) ist noch nicht zu Ende ...

**Gottes Ziel mit der Gemeinde in dieser Welt ...** (oder: warum sind wir nach unserer Bekehrung nicht alle in den Himmel „gebeamt“ worden)?